

TuSLichterfelde

Berlin



Geschäftsstelle: Roonstraße 32a
12203 Berlin
Tel. 8 34 86 87
Fax 8 34 85 57

tus.lichterfelde@berlin.de
www.tusliberlin.de

„DAS SCHWARZE L“

Sommer 2004



TuSLi wünscht schöne Ferien!

Auf fleißige Ferienpost-Schreiber warten tolle Gewinne.

Mehr auf Seite 2.

+ Turnen +++ Gymnastik +++ Trampolin +++ Leichtathletik +++ Schwimmen +++ Basketball +++ Volleyball +++
++ Badminton +++ Hockey +++ Baseball +++ Karate +++ Tischtennis +++ Wandern +++ Gesundheitssport

- * Heizung
- * Sanitär
- * Gasanlagen
- * Traumbäder

Buderus
HEIZTECHNIK



Heizung-
Sanitär- und Gasanlagen

☎ 833 12 42

Moltkestr. 50 12203 Berlin

Notdienst

Wir helfen auch bei tropfenden Wasserhähnen

Das Fachgeschäft mit Tradition in Lichterfelde seit 1931

8 x auch in Ihrer Nähe



... der Familienbäcker!

in allen Filialen
Kaffeeauschank von



Zentrale: Hindenburgdamm 93a, 12203 Berlin

Tel.: 844 90 20 Fax: 844 90 220

**Spezielle Sonderwünsche - Hochzeitstorten
Diabetiker-Gebäck - Baumkuchen - Partyservice**



Lehmann's Auto Service

- Meisterbetrieb der KFZ-Innung
- AU-Prüfung täglich
- Kupplungsdienst
- Tigerwäsche
- TÜV im Hause

ESSO STATION Andreas Lehmann

Kaiser-Wilhelm-Straße 34
12247 Berlin (Lankwitz)

Telefon: 772 80 58
Fax: 773 36 09



Terminkalender

- 05.06. Hockey, 2. BL, Damen – Frankfurt 80, 15.30, Leonorenstr./Edenkobener Weg
- 19.06. Hockey, Sommerfest der Abteilung, Edenkobener Weg
- 24.06.-07.08. Sommerferien in Berlin und Brandenburg (Schulturnhallen und Geschäftsstelle sind grundsätzlich geschlossen!)
- 07./08.08. Leichtathletik, 10. Berliner Jedermann-Zehnkampf, Stadion Lichterfelde
- 12.08. Redaktionsschluss für September-Heft
- 13.-29.08. Olympische Spiele in Athen (mit TuSLi-Beteiligung?)
- 09. Treffen der „jungen Alten“

Was alle angeht

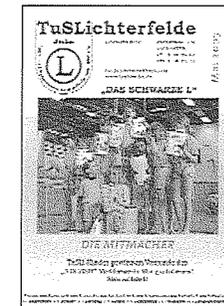
ALLER GUTEN DINGE SIND DREI...

So, hier ist nun die Dreierpack-Ausgabe der Vereinszeitung. Das Heft umfasst die Sommerferienmonate und zusätzlich den Juni. Alle Abteilungen sind rechtzeitig informiert worden. Hauptsächlich Grund ist die Absicht, Versandkosten zu sparen. Mehr stand im April-Heft. Natürlich gibt es Sportarten, bei denen jetzt Hochbetrieb herrscht. Vor allem Freunde der Leichtathletikabteilung haben darauf aufmerksam gemacht. Und sprengen mit ihren Berichten den L-Rahmen...

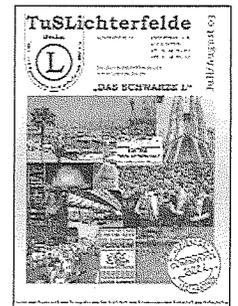
Nun kann „Das Schwarze L“ natürlich nicht alle Ergebnisse und Ereignisse wiedergeben. Abhilfe ist aber in Sicht: Es lebe das Internet! Alle Abteilungen sind schon mit eigenen, sozusagen selbst gepflegten Homepages online. Und das ist gut so. In den Sommerferien wollen wir den übrigen Abteilungen Hilfestellung leisten.

J.K.

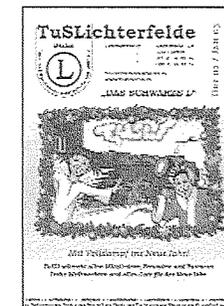
Titelbildern aus dem Jahr 2003 war äußerst knapp. Eine einzige Stimme entschied über Gold oder Silber. Es siegte Mai (Die Mitmacher vom ADI-Wettbewerb) vor Juli/August (Fotokollage Barcelona). Dritter



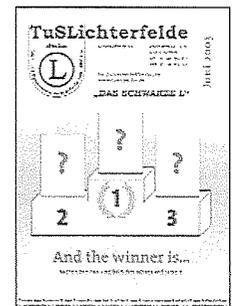
Platz 1



Platz 2



Platz 3



„Zitrone“

TITELBILD DES JAHRES

Im April-Heft wurde wieder zur Wahl von „Miss Frontpage“ aufgerufen. Die Beteiligung war relativ (Achtung, Einstein!) gut. Immerhin gab es mehr Teilnehmer als Gewinne!

Die Entscheidung zwischen den zehn

Lieber TuS Lichterfelde,

in diesem Jahr sind wir ganz weit weg geflogen, um Ferien zu machen. Wir sind hier auf einer Insel im Pazifik, die zu den USA gehört. Hier ist es ganz schön warm und es gibt viele Palmen. Die Männer tragen hier bunte Hemden mit Blumenmuster. Und am Flughafen hat uns eine Gruppe Mädchen mit einem Tanz begrüsst und uns eine Blumenkette um den Hals gelegt. Da es hier mächtig warm ist, trinken wir viel Mineralwasser und essen ab und zu auch mal ein Eis. Das hat den Namen einer Fernsehserie, die hier mal gespielt hat. Der Flug hierher war prima, nur die Erwachsenen waren wegen der Getränke ein bisschen unruhig, denn nach einem bekannten Lied soll es auf unserer Ferieninsel kein Bier geben. Das ist aber Quatsch!

Viele Grüße aus [redacted] senden euch
die TuSLi-Geschwister



TuS Lichterfelde
"Ferienpost 2004"

POSTFACH 11 06 06

10836 Berlin

wurde Dezember/Januar (Weihnachts-Neujahrs-Zeichnung). Mit gehörigem Abstand folgen die anderen Bilder. Und, ach ja, es gab auch einen Letzten. Nicht unerwartet ging die Goldene Zitrone an Juni (Siegerpodest des früheren Titelbildwettbewerb).

Und hier kommt Lolle. 15 „Berlin, Berlin“-Comics der ARD-Kult-Vorabendserie (Zeichner Uwe Heinelt, der auch die TuSLi-Geschwister geschaffen hat) wurden verlost und sollen per Post zugestellt werden.

Die Glücklichen sind (in zufälliger Reihenfolge) Karin Tito Flores, Tanja Hering, Tim Rademacher, Birgit Henselin, Johannes Hollefreund, Jana Staudinger, Helga Plinke, Dorit Nehl, Brigitte Menzel, Lara Böhme, Christine Cravatz, Karl-Heinz Flucke, Katharina Ratzko, Ingeborg Schwanke und Roland Wibke. Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß mit Lolle.

KO

AKTION FERIENPOST 2004

Wo machen die TuSLi-Geschwister Ferien? Liebe Leser, liebe Kinder!

Was für ein Missgeschick! Leider ist auf die hier abgebildete Postkarte, die unsere Geschäftsstelle erhalten hat, ein Kaffeeleck gekommen. Durch wen und wie auch immer! Jedenfalls würden die Zwei von der Geschäftsstelle, Sylvia und Tim, gern wissen, woher ihnen die TuSLi-Geschwister geschrieben haben.

Der Text gibt schon einige Hinweise auf den Ferienort. Vielleicht können Euch auch ältere Geschwister und/oder die Eltern helfen. Schreibt Eure Lösung bis zum Ferienende an den TuS Lichterfelde. Die Teilnahme ist unabhängig von einer Mitgliedschaft bei TuSLi. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

Unter allen richtigen Einsendungen werden 5 x 2 Kinogutscheine für die Herbst- bzw. Winterzeit ausgelost.

RECHTZEITIG VOR DER SOMMERPAUSE...

...notieren wir diesen Herbsttermin:

Die „jungen Alten“ treffen sich am Donnerstag, 16. September 2004, ab 19 Uhr in der Bahnhofswirtschaft, Bahnhof Lichterfelde Ost, Jungfernstieg.

Wir erwarten zu unserem Stammtisch alle, die TuSLi treu geblieben sind, nachdem sie viele Jahre lang in ihren Abteilungen aktiv und ehrenamtlich tätig waren. Wir freuen uns über die Bekannten und hoffentlich auch neuen Teilnehmer, die wir gern kennenlernen oder wiedersehen möchten.

Auch unsere L-Senioren werden herzlich gebeten, an diesem Abend zu kommen. Näheres erfährt man telefonisch bei Inge Schwanke, Tel. 797 35 94 und Hans-Herbert Jirsak, Tel. 77 396 661

AN DEN VORSTAND UND ALLE TUSLI-MITGLIEDER UND FREUNDE!

Zunehmend erlebe ich die Zugehörigkeit zum TuSLi als eine Lebensqualität. Es tut gut, bekannten Menschen, sei es in der Halle, auf dem Weg dorthin oder in der Geschäftsstelle zu begegnen, die mit ehrlicher Anteilnahme und Freude von anderen, länger oder kürzer Bekannten, berichten. Der Verein wird für

mich immer mehr ein Ort mitmenschlicher Begegnung.

Dazu kommt eine Einsicht, die jüngeren Datums ist. Im vergangenen Jahr habe ich beim LSB eine Ausbildung zur Wellnessberaterin absolviert. Der Beitrag einer Gruppe, die sich mit Wellness im Sportverein befasst hat, hat mir besonders gut gefallen und ich möchte hier aus deren Ergebnis zitieren:

W	asser, Wärme, Wohlbefinden
E	leben, Erfahren, Erfühlen
L	icht, Luft, Lebensfreude
L	ebensqualität verbessern
N	eugierde entwickeln
E	igeninitiative ergreifen
S	ich selber kennenlernen
S	einen Körper bewegen

Schon als diese Aspekte vorgetragen wurden, empfand ich: Alle diese erfüllt TuSLi! Natürlich muss man selbst mitmachen.

Das ist das Wichtigste!! Vielleicht finde ich für die Buchstaben noch andere Erlebnisqualitäten, wie z.B. Wandern, Schwimmen, Laufen, Sehen (ein Spiel einer TuSLi-Mannschaft), Essen gehen (mit Freunden und Übungspartnern nach einer Sportveranstaltung)

Christa Zierach

Wasser, Wärme, Wohlbefinden

Erlieben, Erfahren, Erfühlen

Licht, Luft, Lebensfreude

Lebensqualität verbessern

Neugierde entwickeln

Eigeninitiative ergreifen

Sich selber kennenlernen

Seinen Körper bewegen

Aspekte des
Wellness-Gedankens,
die ein Sportverein
verwirklichen sollte



Werde Helfer beim Deutschen Turnfest 2005!!!

In Vorbereitung für das Internationale Deutsche Turnfest vom 14. – 20. Mai 2005 werden ca. 4000 ehrenamtliche Helfer gesucht, die die unterschiedlichsten organisatorischen Aufgaben während der Festwoche bekleiden werden.

Der TuS Lichterfelde sucht Helfer für Schulunterkünfte die sich für Betreuungsaufgaben (z.B. Eingangskontrolle, Schlüsselausgabe, Empfang der Gäste usw.) und Frühstückshelferaufgaben melden wollen.

Ich werde Helfer:

Name: _____

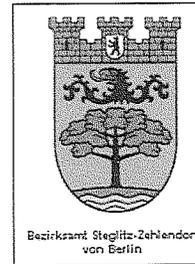
Anschrift: _____

Telefon: _____

TuSLi - Mitglied: _____

(Meldung bitte an die Geschäftsstelle des TuSLi schicken!)

Für Rückfragen melden Sie sich bitte bei der Turnfestwartin des TuSLi Frau Hannelore Weigelt (Tel.: 817 41 01).



In Anerkennung...

... der um Steglitz-Zehlendorf und der Bürgerinnen und Bürger erworbenen besonderen Verdienste verleihe ich

das Bezirksabzeichen in Silber des Bezirks Steglitz-Zehlendorf von Berlin.

21.05.2004

Herbert Weber
Bezirksbürgermeister

Zuerst bedurfte es des neuen Bezirkswappens. Erst dann konnte sich der Bezirksbürgermeister den Vorschlägen aus Organisationen, Verbänden, Vereinen usw. für diese besondere Ehrung zuwenden. Im Falle unseres Vereins ging die Auszeichnung an **Karl-Heinz Flucke** und **Klaus Scherbel**. Sie werden hier kurz vorgestellt von Ingeborg Schwanke.

Kalli Flucke betreut seit 30 Jahren Lauffreize und Volksläufe, seit 20 Jahren die Winterlaufserie. Er ist Trainer und Organisator für die Läufer und Breitensportler. Er ist fleißig, fast besessen davon, die Leichtathletik für Erwachsene und Jugendliche anzubieten. Immer gut kommt die Tombola zum Ende des Jedermann-Zehnkampfes und der Winterlaufserie an. Jeder erhält ein Geschenk und Kalli sammelt fleißig bei den Spendern. Als Präsident der

LG Süd und Mitglied des BLV-Präsidiums arbeitet er in Leitungsgremien mit.

Klaus Scherbel kam 1976 zu TuSLi: seit 28 Jahren also Trainer und Organisator, Gymnastikgruppe, Sportabzeichen-Vorbereitungstreffs, Lauffreize an der Rodelbahn, gemeinsam mit Kalli. Als die Schwimmabteilung ohne Leiter war, gab es für Klaus nur eins: „Einspringen“. Und das für zehn Jahre... Er ist ein stiller Arbeiter, emsig und ohne viel Worte. Mit seiner sympathischen Art spricht er die Sportkameraden an, die ihm gern hilfreich zur Seite stehen.

Kalli, Klaus und die Helfertruppe stehen an zehn Wochenenden an der Rodelbahn, damit die Läufer jeweils die zehn Kilometerstrecke absolvieren können., bei jedem Wetter. Als Dank für seine Helfer organisiert Klaus Scherbel jedes Jahr eine Adventsfeier mit sei-



ner ganz persönlichen Art. Und so sagte Bürgermeister Weber zu Recht, dass ein Sportverein mehr als körperliche Betätigung biete. Es werde Solidarität gepflegt. Dafür sorgten die Ehrenamtlichen, die ohne große Worte den Sport möglich machten.

Für ihr jahrzehntelanges Engagement und vorbildliches Verhalten gilt den Geehrten Dank und Anerkennung. TuSLi und vor allem die Leichtathleten der LG Süd sind stolz auf die beiden Sportkameraden.

L.S.

Koronarsport

ZU BESUCH BEI UNSERER NEUEN KORONARGRUPPE!

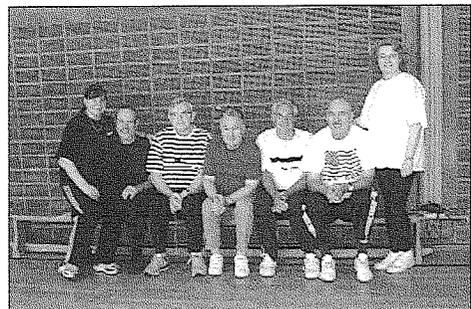
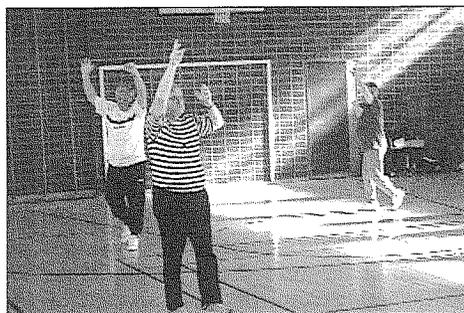


Nach den Schwierigkeiten mit der Vorgängergruppe und dem betreuenden Arzt können wir jetzt eine neue Übungsleiterin, Frau Bärbel Seelisch und eine neue betreuende Ärztin,

Frau Dr. med. Claudia Schmilowski, für unsere Herzsportgruppe vorstellen.

Frau Seelisch ist eine sehr erfahrene Koronargruppenleiterin mit Lizenz und Krankenschwester. Frau Dr. Schmilowski betreibt eine internistische Praxis in der

dann beginnt eine Erwärmungshase, im Anschluss die eigentlichen Übungen, die von Frau Seelisch vorgeführt werden. Auch Frau Dr. Schmilowski kommt dabei zu ihrer

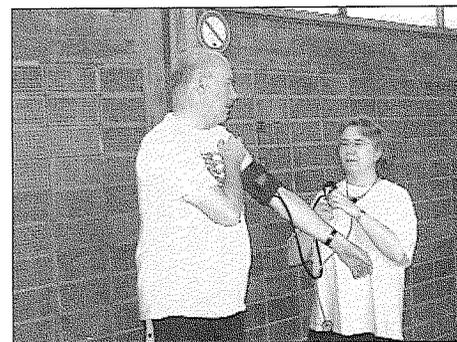


Bundesallee.

Beide sind im Aufbau der Gruppe sehr engagiert und schon jetzt ist zu erkennen, dass die Teilnehmer der Gruppe eng zusammen arbeiten und sich auch menschlich sehr gut verstehen. Eine Trainingsstunde beginnt immer mit Blutdruckmessungen der Teilnehmer, die Daten werden dabei in einer Liste festgehalten und verglichen. Bevor es sportlich losgeht, werden alle nach ihrem Befinden in der vergangenen Woche gefragt,

wöchentlichen Sportstunde, da sie alle Übungen mitmacht!! Diese Übungen sind ein bunter Mix aus Stretching, Laufschule, Koordinationsübungen, Atemübungen und auch Spielen- zuletzt wurde Badminton gespielt.

Zwischendurch messen alle Teilnehmer regelmäßig, ca. alle 15 Minuten, ihren Puls, auch das wird geübt, sodass jeder dies selbst kontrollieren kann. Selbstverständlich ist auch für den Notfall gesorgt, und ein



Defibrillator und ein Notfallkoffer sind in der Halle.

Alle werden, beinahe unmerklich, von den Betreuerinnen zwischendurch immer mal nach ihrem Befinden gefragt, und auch wird dem einen oder anderen eine kurze Pause empfohlen.

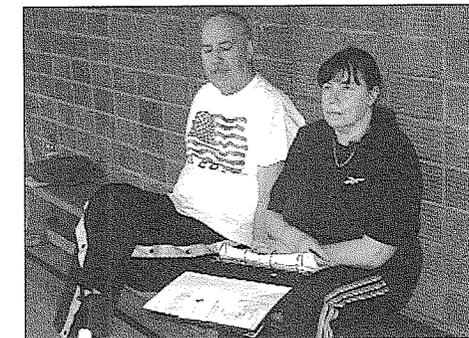
Es hat Spaß gemacht, diese Gruppe zu besuchen, und wir werden in naher Zukunft auch für mehr Geräte, Materialien und bessere Ausstattung sorgen.

Die Gruppe ist erst im Wachsen, es sind noch Plätze frei und die Anwesenden würden sich

über weiteren Zulauf freuen. Kosten : € 30,- im Monat(anteilige Erstattung über die Krankenkassen) Trainingszeit: Mittwoch, 16.30 -18.00 Uhr , Sporthalle der Paul-Braune-Sonderschule, Dessauer Str. 49-51(Eingang durch den Weg in der Hecke rechts von der Bröndby-Oberschule)

Mehr Informationen und Anmeldung über die Geschäftsstelle

S.H.



Trampolin

BERLINER EINZELMEISTERSCHAFTEN BEIM SSC SÜDWEST AM 24.4.2004

Unsere 10 Starter mischten in drei der sechs Jahrgangsguppen mit.

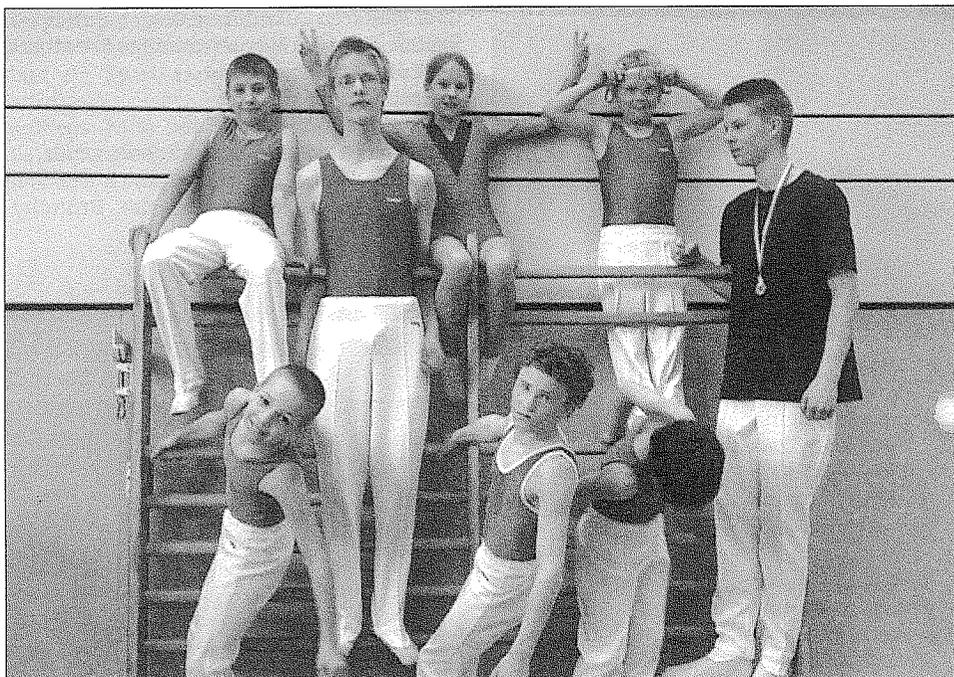
Lulu Grimm landete mit drei leicht unsicheren, aber guten Übungen und 68,6 Punkten auf dem fünften Platz bei den Schülerinnen. Ohne die Berührung der Trampolin-Randabdeckung nach Beendigung der ersten Kür wäre es die Bronzemedaille gewesen, Pech! Janine Schwarz steigerte sich von der Pflicht bis zur zweiten Kür, aber wegen einiger Haltungs-Mängel reichten ihre 62,8 Punkte nur zum siebenten Platz.

Zum ersten Mal kämpften mehr Jungen als Mädchen bei den Schülern um die Medaillen, woran die sechs TuSLi-Knaben „Schuld“ waren. In mannschaftlicher Geschlossenheit

belegten sie die Plätze zwei bis sieben: Joshij Grimm (70,7 Punkte), Bjarne Miemietz (59,7), Simon Petry (58,3), Tilo Kurzan (56,4), Tobias Wienecke (56,4) und Daniel Bauer (54,7). Joshij und Bjarne überzeugten durch fehlerfreie Übungen, wobei Bjarnes deutlich geringere Punktzahl nicht verwunderlich ist, da Bjarne der jüngste Teilnehmer war. Bei den Jugendturnern gab es keine Überraschungen: Louis Grohé (76,1) und Oscar Weißenbach (61,9) sprangen ihre Übungen konzentriert und sicher und erreichten die Plätze drei und vier.

Zum Schluß noch ein Dank an die beiden neu ausgebildeten TuSLi-Haltungskampfrichter Gabi Vetter und Karin Wienecke, die vier Stunden lang 129 Übungen fair bewerteten.

Bernd-Dieter Bernt



Auf der Trampolin-Erfolgsleiter: unten v.l. Daniel, Tilo, Tobias
oben v.l. Simon, Oscar, Janine, Bjarne, Louis (Lulu und Joshij mussten früher weg)

Hockey

ENDE GUT – (FAST) ALLES GUT

Für die Erwachsenen ist die Feldsaison jetzt zu Ende gegangen. Der Deutsche Hockey-Bund hat ja bekanntlich eine Verlegung der Spielzeit beschlossen, um die entscheidenden Meisterschaftsspiele in der schönen Jahreszeit stattfinden zu lassen. Damit soll auch der im Vergleich zum Hallenhockey größeren internationalen Bedeutung des Feldhockeys Rechnung getragen werden. Die in Deutschland sehr beliebte schnelle Variante unterm Dach und mit Bande kommt während einiger Winterwochen zu ihrem Recht...

Die TuSLi-Teams haben eine sehr ordentliche Zweitliga-Feldsaison gespielt. Die Damen erreichten in ihrer neu geschaffenen 2. Bundesliga sogar die Aufstiegsrunde. Leider wurden die Punkte aus der Vorrunde mitge-

nommen, so dass die Mannschaft von Trainer Dennis Grueneberg mit einem Handicap ins Rennen um den Aufstieg in die deutsche Spitzenklasse ging, das gegenüber dem SC Frankfurt 1880 nicht mehr wettgemacht werden konnte. Schade, aber vielleicht wäre die 1. Bundesliga auch etwas zu früh gekommen. So können sich die Nachwuchstalente aus der Juniorinnen-DM-Truppe 2003 noch besser an die rauhere Luft bei den „Großen“ gewöhnen.

Die Herren machten es diesmal weniger spannend als in früheren Jahren. Und das war gut so. Schon einige Tage vor Saisonschluss stand fest, dass sie nichts mit dem Abstieg zu tun haben. Leider auch nicht mit dem Aufstieg. Das heißt, indirekt schon, denn am letzten Spieltag ging es gegen den BHC, der mit den Zehlendorfer Wespen

darum kämpfte, wer das Berliner Männer-Hockey wieder erstklassig macht.

QUERSCHIESSEN VERBOTEN!

Der neue Kunstrasenplatz „Die Leo“ hat sich mit Beginn der Draußenspielerei als Glücksfall für die boomende Hockey-Abteilung erwiesen. Das hatten wir gehofft und erwartet. Nunmehr haben die fast 400 Hockeyspielerinnen und -spieler ein richtiges Zuhause: Leo brummt!

Aber: der benachbarte Kleingartenverein brummt auch... Denn beim Markieren des Spielfeldes wurden zwar auch die Schusskreise für das bei ganz Jung und ziemlich Alt so beliebte Kleinfeldhockey berücksichtigt, nicht aber die Möglichkeit, dass Schüsse auf die längstseitigen Tore auch mal daneben gehen und dann locker die viel zu niedrigen bzw. überhaupt nicht vorhandenen Fangzäune überwinden können.

Unsere Nachbarn haben sich also beim Bezirksamt beschwert, und dieses hat die Querschießerei untersagt. Der Abteilungsleiter hat die Hockeyspieler mit der gebotenen Sorgfalt darauf hingewiesen – per Anschlag am Klubhaus und im Internet. Weil aber der Sportplatz durch diese Einschränkungen deutlich an seinen

Nutzungsmöglichkeiten verliert, erwarten wir, dass Abhilfe in Form des Nachbaus ausreichender Fangzäune geschaffen wird. Und ich glaube, wir sind auf einem guten Weg.

IN THE SUMMERTIME

Kürzlich kam eine Anfrage aus Badmintonkreisen: „Wann können wir mal wieder wie bei den drei tollen Hockeyspieltagen zur Kunstraseneinweihung im Herbst die Schläger kreuzen?“ Oder so ähnlich.

Nun, jetzt kommt die Gelegenheit. Denn am 19. Juni, ab 14 Uhr, steigt wieder das Sommerfest der Hockey-Abteilung vor dem Hockey-Haus auf der „Leo“. Und das ist ja keine Veranstaltung nur für Nationalspieler(innen) und andere Hockeyprofis, sondern für alle, die Spaß haben am Schlägerschwingen.

Also, liebe Badminton- und andere Freunde, merkt Euch diesen Termin und schaut wegen der Einzelheiten mal ins Internet.

Übrigens: an diesem Sonnabend vor den Sommerferien findet auch das Fußball-EM-Spiel Deutschland gegen Lettland statt. Anstoß 18 Uhr. Vielleicht hat dieser Kick ja noch ne Bedeutung... Im Klubhaus gibt es zwei Fernseher...

joko

Leichtathletik

BEWAG-SCHULCUP: SCHÖNE ERFOLGE FÜR LG SÜDLER

Ein schönes Wochenende hatten unsere erfolgreichen LG Süd Berlin-Teilnehmer/-in beim BEWAG-Schul-Cup am 24. 4. auf dem Maifeld am Olympiastadion.

Carmen **Maßbaum** vom Gymnasium Steglitz siegte bereits bei der Bezirksausscheidung in der Klasse WK11 und wurde Dritte unter allen Berliner Schülerinnen ihrer Altersklasse. Jonas **Engler** von der Beethoven Oberschule siegte ebenfalls bei der Bezirksausschreibung vor 4 Wochen in der Klasse WK14 und kam nur knapp hinter dem zweiten auf den 3. Platz ein. Eine große

Werbung für den Laufsport bei der LG Süd Berlin lieferte Marc **Böhme** von der Eckener-Oberschule in Tempelhof. Auch er siegte bereits bei den Bezirksausscheidungen als Sieger in der Klasse WK 15 und wurde am Samstag Sieger auf dem recht anspruchsvollen Gelände rund um das Maifeld. Nach diesem Erfolg wurde er als Bester seiner Startklasse im Olympiastadion in der Halbzeit des Spieles Hertha BSC - 1. FC Kaiserslautern geehrt. Sicherlich ein großer Auftritt vor diesem gewaltigen Publikum und am Montag konnten diese Resultate in Bild und Text der Berliner Morgenpost nachgelesen werden.

2 MEISTERTITEL FÜR LG SÜD-STAFFELN

Bei den Berlin-Brandenburgischen Meisterschaften am 24.4. in Finsterwalde gab es wieder folgende Erfolge zu verzeichnen: Unsere Damen der W60/65 in der 3 x 800 m Staffel: Christa Orłowski - Brigitte Dau - Gisela Herich wurden Berlin-Brandenburgische Meister in 10:58,64 Min. Unsere erfolgverwöhnten Senioren wurden in der 3 x 1000 m der Klasse M60/65 mit 11:54,62 Min. (Jürgen Riedel - Dr. Bernhard Jähmig - Achim Hoffmann) knapp vom SC Siemensstadt geschlagen und erhielten als Vizemeister die Silbermedaille. Gold holte ebenfalls die Mannschaft der M50/55 in der Besetzung: Norbert Herich - Heinz-Michael Landes - Günther Langmann in der 3 x 1.000 m Staffel in 10:45,13 Min.

1. WERFERTAG 2004 DER LG SÜD BERLIN

Trotz gelegentlicher Windböen und vereinzelt Regenschauer kamen bereits beachtlich viele Aktive zum Kräfteressen am 24. 4. ins Stadion Lichterfelde. 2,78 m fehlten dem A-Schüler Hanjo Kimpel (BSV 1892 Berlin) im Kugelstoßen um die 2003er Berliner Bestleistung zu übertreffen, wogegen Frank Bauer vom 1. LAV Torgelow bereits mit 48,13 m bei der Jugend B in Form war, dennoch fehlten ihm nur 3,75 m an seiner Vorjahres-Bestleistung. LG Südl: Kugel: M. Schreiber 12,76 m, A. Groth Schülerinnen A: 9,17 m. Unser LG-Gast aus USA: Katy Elsbury gewann das Hammerwerfen der Frauen mit 45,23 m

SENIOREN ZUR EUROPAMEISTERSCHAFT

Kaum sind die Hallen-Weltmeisterschaften vorbei, wird bereits für die 14. Freiluft-Europameisterschaft (22. Juli - 1. August, Aarhus/Dänemark) geplant. Gisela Herich wird hoffentlich auch in ihrer neuen Startklasse W65 erfolgreich sein und startet über 200 m und 400 m (hier wurde sie im Jahre 2002 in Potsdam Europameisterin). Weiterhin wird dabei sein Brigitte Dau (800 m und 1.500m) und Achim Hoffmann (800 m und 1.500 m). Als Athletenbetreuer für das

deutsche Team wurde wieder Karl-Heinz Flucke einberufen. Wir drücken den Aktiven beide Daumen, dass sie ihre Erfolge von Potsdam wiederholen können.

Alle obigen Berichte von Karl-Heinz Flucke

4. LAUF DER LUCKENWALDER CROSSLAUF-SERIE

Wiederum gingen 62 Kinder am 14.3.2004 um Punkt 10:00 Uhr an den Start um 1.800 m hinter sich zu lassen. Entscheidend für die C-Schüler der LG Süd war die Frage: "Wer wird Crosslauf-Gesamtsieger: Marc oder Marek?". Nach 7:10 Min. stand die Entscheidung fest: Marc lief vor Marek und kam als erstes um Gesamtsieger in einer Zeit von 7:10 Min. über die Ziellinie. Nach nur 9 Sekunden kam Marek mit Pl. 2 und wurde damit 2.in der Gesamtwertung.

Niklas kam in 7:42 Min. als 4. durchs Ziel und sichert sich damit Platz 3 seiner AK. Jannik konnte sich als Jüngster bei dieser Serie erneut in seiner Klasse durchsetzen und kam mit 8:45 Min. auf Pl. 1. Dave erreichte Pl. 5 dieser AK in einer Zeit von 10:24 Min. Bei der AK M10 konnte sich zum 4. Mal Stephen behaupten: Pl. 2 in 7:46 Min. Marius kam mit 8:58 Min. auf Pl. 5 seiner AK. Bela (Pl. 6) und Maik (Pl. 7) rannten in 9:02 Min bzw. 10:08 durchs Ziel. Bei den 4 Damen sah es wie folgt aus: Lara, als jüngste Teilnehmerin unseres Team kam souverän auf Pl. 3 ihrer AK in 12:19 Min. Leonie (W10) belegte Pl. 7 in 9:12 Min und Katharina und Joanne (W11) rannten in 8:49 Min bzw. 9:05 auf Pl. 5 und Pl. 8.

Bei den Senioren lief es nicht weniger erfolgreich ab:

Hans-Jürgen Knacke hat erneut Pl. 1 seiner AK M60 gesichert. Er brauchte für die 5,1 Km lange Strecke gerade 22:54 Min. Auch Günter Langmann (M55) wurde erneut mit Platz 1 in 39:51 Min über 8,6 Km belohnt. Gleich 3 x kamen Marc (Platz 1), Marek (Platz 2) und Niklas (Platz 3) auf das Siegertreppchen. In der AK-Tageswertung, der AK-Gesamtwertung (Lauf 1-4) und in der Gesamtwertung (Lauf 1-4), wo Marc den erkämpften Pokal in Empfang nehmen durfte. Jannik kam in der Gesamt-AK-Wertung auf Platz 1 und Stephen in seiner AK auf Platz 2.

Alles in Allem ein Wahnsinnserfolg der Kinder, die teilweise an 4 Sonntagen alles gegeben haben, um solche Ergebnisse zu erzielen. Mein allerherzlichsten Glückwunsch und ein herzliches Dankeschön auch an die Eltern, die sogar auf meine Kinder aufpassten, während ich lief, da Karen ja u.a. in Sindelfingen verweilte. Ohne den Einsatz von euch Eltern, wäre so ein Ereignis nicht zu besuchen!

Torsten

DANKESCHÖN STEFAN !

Wir möchten uns ganz herzlich bei Stefan Wiese (Fa. Miele und Vater von Maik und Dave) bedanken, da wir pünktlich zum Schülersportfest der LG Süd ein neues, schönes Siegertreppchen in Empfang nehmen durften.

Nach nur 3 Tagen war das selbst gebaute Exemplar fertig und hatte schon mal im Stadion am 8. Mai 2004 die ersten Kinder zu Besuch. Möge es lange halten und viele kleine und große Profi's darauf Platz haben.

Torsten

KURZREISE ZUR JUGENDHERBERGE KÖRISER SEE

Ist ja Wahnsinn, wir, die Leichtathletikgruppe vom TusLi, machen eine Kurzreise und suchen noch Kinder, die zwischen 7 Jahren und 13 Jahren jung sind und Lust haben, uns zu begleiten.

Am 27. August fahren wir Richtung Süden in die JH Köriser See und bleiben dort bis Sonntag, den 29. August 2004. Wir werden, wie im letzten Jahr, viel Spaß haben, Sport treiben, spielen, ein Germanisches Dorf besichtigen, eine Wanderung durch den Naturpark Dahme machen, vielleicht im See schwimmen, und, und, und.....

Wir haben 35 Betten reserviert, wovon 5 Betten schon für Sandra, Natalie, Karin, David und Torsten vergeben sind. Wir wollen ja nicht auf dem Fußboden schlafen. Wer im letzten Jahr dabei war, kennt uns noch (zu gut)! Also 30 Kinder können mitkommen und wer richtig Lust hat und nähere Informationen braucht, wendet sich einfach an uns. Der Preis beträgt 50,- Euro und die Kinder, die sich am schnellsten bei uns melden, bzw. anmelden, kommen mit.

Wir freuen uns jedenfalls schon, dass ihr unsere Betten bezieht, hihi.

Torsten

Der

10. BERLINER JEDERMANN-ZEHNKAMPF

für Jedermann / Jedefrau

(... die Königsdisziplin der Leichtathletik, aufbereitet für Freizeitsportler) findet am 7./8. August 2004 im Stadion Lichterfelde, Ostpreußendamm statt.

Habt ihr vielleicht Lust, mitzumachen?

Auf der Website jedermann-zehnkampf.de findet ihr alle notwendigen Infos.

Die Organisationsleitung haben

Norbert HERICH (LG Süd)

Tel. 712 41 09 • E-Mail: nherich@swh-software.de

und

Thomas ROHNSTOCK (LG Nord)

Tel. 030-4047954 • E-Mail: rohni@weg-vom-streß.de

Bei beiden gibt es auch Infos zu der Veranstaltung !

LG SÜD TRAININGSLAGER 2004

Für die leichtathletische Saisonvorbereitung 2004 hat der weibliche Nachwuchs der LG Süd dieses Jahr sein Trainingslager in Zinnowitz aufgeschlagen. Nach 2 Jahren in Folge war es diesmal leider nicht möglich, in Kienbaum unterzukommen - hier trainieren nur noch Kaderathleten des Deutschen Leichtathletikverbandes. Da wir in der LG Süd leider keine Kaderathletin haben, haben wir uns alternativ die Sportschule Zinnowitz auf Usedom als Trainingslager ausgesucht. Der einzige Unterschied zwischen beiden Sportstätten bestand eigentlich nur darin, dass wir weiter fahren mussten.

Das Trainingsangebot der Sportschule war für unser Bedürfnisse voll ausreichend, zumal wir den schönen Sandstrand und die weitläufige Gegend für unsere Zwecke gut nutzen konnten. Wir waren 4 Tage dort. Das Tagesprogramm war vollgepackt mit Trainingseinheiten. Vormittags wie nachmittags jeweils 2,5 Std Training, dazu am Anreise und Abreisetag jeweils eine Trainingseinheit. Ziel war es, die Technik und Bewegungsabläufe der einzelnen Disziplinen verstärkt zu erlernen. Alle Athletinnen waren mit Eifer bei der Sache. Da wir mit 3 Trainer angereist waren, konnten wir in kleinen Gruppen effektiv mit den Athletinnen arbeiten. Wir werden sehen, was der Saisonstart bei jeder Einzelnen bringt.

Die Möglichkeiten des Trainings in der Sportschule sind umfassend. Da die Sportschule ausgebucht war, kam es am Freitag zu argem Gedränge an der Weitsprunggrube und auf der Laufbahn. Zwischen den ganzen Nachwuchsathletinnen und Athleten sah man dann plötzlich auch Grit Breuer, ebenso Axel Schumann, der mit seinem Ghetto-Blaster nicht zu überhören war und Rene Herms, die Ihre Tempoläufe hier absolvierten. Es war für unseren Nachwuchs sehr anschaulich zu sehen, dass sich auch die „Großen“ im Training quälen müssen. Von der Trainingsseite war die Sportschule gut ausgestattet, in Sachen Charme und Ambiente umfing uns jedoch noch die Zeit vor der Wende, vor allem in den Zimmern, am Gebäude und beim Essen.

Da wir aber mit dem Wetter das große Los gezogen hatten - Sonne pur! -, konnten wir über diese kleinen Mängel locker hinweg sehen. Aufregung unerwarteter Art - sowohl bei Trainern als auch bei Trainierenden - ergab sich durch plötzliches Auftauchen der hiesigen Dorfjugend. Gott sei dank rückte alsbald der Abfahrtstag heran und für die Betreuer kehrte wieder der Alltag ein. Was man im Laufe der Trainingslager der letzten Jahre deutlich beobachten kann, ist die Abnahme der Euphorie vom ersten zum letzten Tag. Die Beine werden jeden Tag schwerer und auch die „Lust“, sich zu quälen, wird immer geringer. Am Ende des Trainingslagers sind alle immer recht geschafft, das gilt auch für die Trainer. Der Belastung eines Trainingslagers sind unsere Athletinnen leider von Jahr zu Jahr weniger gewachsen - über's Jahr betrachtet wird zu wenig und mit zu wenig Intensität trainiert. Bei einem Mehr an Belastung treten heute allzu schnell Belastungsprobleme der unterschiedlichsten Art auf. Es stellt sich die Frage, ob ein Trainingslager mit solch hohen Belastungen noch durchgeführt werden kann. Als Alternative wäre auch ein tägliches Training in den Osterferien zu Hause möglich - und natürlich auch kostengünstiger. Bei allem Für und Wieder war es ein schönes, interessantes und lehrreiches Trainingslager 2004 in Zinnowitz.

Jürgen Fehler

MIT KALLI NACH MALLORCA

Am 26.3. flogen 21 Laufbegeisterte mit den Trainern Kalli Flucke und Bernd Hübner nach Mallorca. Im Sporthotel erwartete uns schon der dritte Trainer, Edgar Nakladal. Nach kurzer Einweisung ging es sofort mit dem Training los: 2 Gruppen Läufer, 1 Gruppe Walkerinnen, 10 km - wunderbar!

In der Sauna oder im Whirlpool konnten wir entspannen. Zum anschließenden „super mallor.“-Abendessen gab es genügend „Gelenkschmiere“ (mallorquinischer Likör)... An den nächsten Tagen wurden zwei bis drei Trainingseinheiten absolviert. Auch Aquatraining gehörte dazu. Einige

Teilnehmer wollten sich auf den Halb- bzw. Marathon vorbereiten. Hierzu gab es viele nützliche Tipps von den Trainern, und richtige Trainingspläne wurden ausgearbeitet. Leider war das Wetter nicht sehr schön, aber Kalli brachte uns beim Nordic Walking ordentlich ins Schwitzen. Durch viel Lachen

hatten die Bauchmuskeln jede Menge zu leisten und mit großem Muskelkater durch das „Laurencia-Tanzen“ reisten wir schließlich hoch motiviert zurück. Vielen Dank sagen

Heidrun und Petra



Gymnastik

FERIENGYMNASTIK

Auch in diesem Jahr findet wieder die beliebte „Feriengymnastik“ im Stadion Lichterfelde, Ostpreußendamm, statt. Jeden Dienstag (nicht bei Regen) um 19:00 Uhr treffen wir uns.

Die Leitung wird von verschiedenen Übungsleiterinnen übernommen. Ich wünsche uns schönes Ferienwetter

Melitta

Volleyball

SCHIEDSRICHTER - UND JUGENDLEITERAUSBILDUNG IM MÄRZ

Im März haben Artemis Toebs und ich, Melanie Mewis, an einem D-Lizenz-Schiedsrichterkurs teilgenommen. An zwei Abenden in der Woche hatten wir jeweils vier Stunden theoretischen Unterricht. Am 27.03.2004 haben wir schließlich die Prüfung absolviert und bestanden. Die Prüfung setzte sich aus einem theoretischen Teil (Beantworten von 50 Multiple-Choice-Fragen) und einer praktischen Prüfung zusammen, bei der wir ca. 10 Minuten als 1. Schiedsrichter und dann als 2. Schiedsrichter ein Spiel pfeifen mussten. Damit die D-Stufe nicht verfällt, müssen wir in der kommenden Saison acht Spiele pfeifen. Ebenfalls im März haben drei unserer Spieler an einer Ausbildung zum Jugendleiter teilgenommen und erfolgreich bestanden. Wir

gratulieren deshalb Robert Blödorn, Burcu Caliskan und Buket Caliskan
In der 2. Ferienwoche der Osterferien haben vier unserer Jugendleiter die nächste Ausbildungsstufe in Angriff genommen, dazu weiter unten mehr...

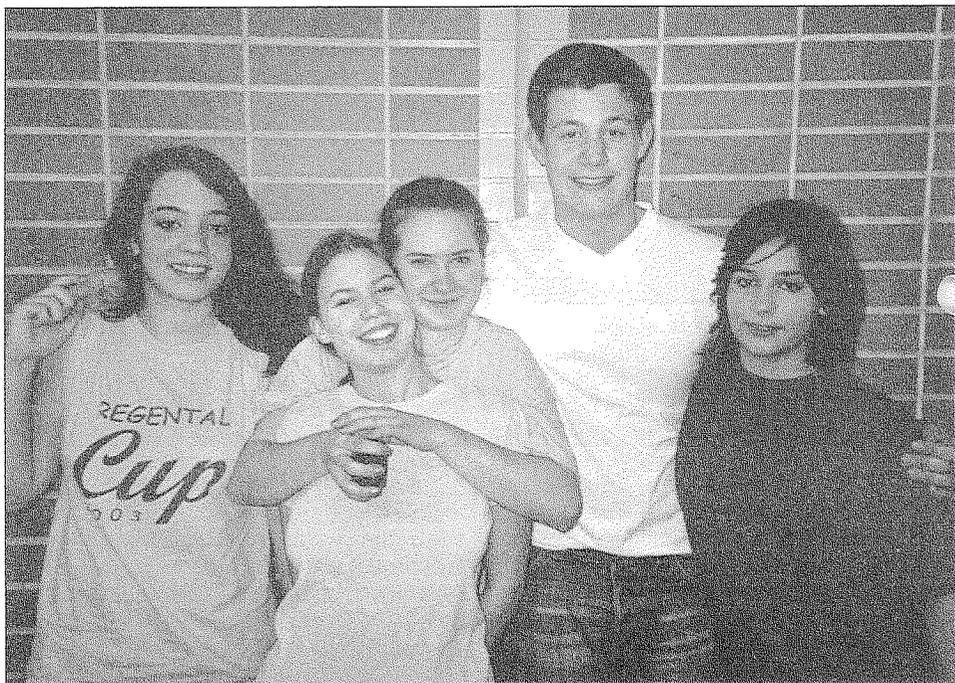
Für die nächste Saison wird eine A - Jugend und eine Freizeit - Mannschaft gemeldet, auf die wir uns schon alle freuen!!! ☺☺☺

Gruß, hel eure Melli!

P.S: An meine kleine Nina!!!

Hi mein Engel!!! Ich wollte dir sagen, dass ich dich ganz doll vermisse. Ich freue mich schon sooo doll, wenn du wieder zum Training kommst. Dann treffen wir uns wieder 16:46 Uhr ein Halb LiOst und es wird erst mal Party gemacht, stimmt's meine Süße !? Hey man, ☺☺☺

In Liebe deine immer zu dir haltende Melli
**Kuss* I ♥♥♥ You!!!*



ÜBUNGSLEITERAUSBILDUNG IN DEN OSTERFERIEN

Endlich geschafft! Nach einer anstrengenden, aber lustigen Woche im Bildungswerk Lindow haben wir (Vanessa, Buket, Burcu und Florence) es geschafft, eine weitere Bildungslizenz nach oben zu rücken.

Nachdem wir uns mit 16 anderen Teilnehmern, von denen wir die Jüngsten waren, durch 50 Stunden mit Theorie und Praxis - mit mehr oder weniger anspruchsvollen Themen - gekämpft hatten, war es am Samstag endlich so weit:

Lehrprobe mit dem Inhalt „Volleyball - baggern“... da wir uns vorher gut vorbereitet und eine durchgeplante Trainingsstunde erstellt hatten, war außer Kleinigkeiten nichts an uns auszusetzen und so hatten wir nach einer Stunde das Ergebnis: Bestanden, und

zwar alle 4 ! Danach ging es dann erst mal feiern mit der ganzen Gruppe der „Neuen Übungsleiter“ ...

Nessi, Buki und Burcu: es hat echt Spaß gemacht und ich hoffe dass wir noch so manches Seminar zusammen bestreiten werden!

P.S.: Ich bremse nur für Buket!

Ich hoffe alle anderen Volleyballer hatten schöne Osterferien, so dass sie frisch und mit neuem Elan das Training wieder aufnehmen können und ich hoffe, dass sich so manch einer von unseren Sport-Assis bzw. Gruppenleitern und Übungsleitern zu Seminaren und Ausbildungen inspirieren lassen kann ...

Schreibt mir mal wieder.

Flo

Basketball

www.tusli-basketball.de

TUSLI BLEIBT NR.1 IM LANDE DEUTSCHE MEISTERTITEL FÜR MÜ 18 UND MÜ 20

Ohne Heimvorteil musste TuSLi's männlicher Nachwuchs die Endrunden der Deutschen Meisterschaft bestreiten. Die Reisen in die Höhlen des Löwen wurden jedoch trotzdem zum totalen Triumph.

Die **männliche U 20** besiegte im Halbfinale den FC Messingschlager Baunach mit 80:73.

Im Finale traf das Team von Headcoach Andreas Martin dann auf den Gastgeber Urspringschule/Schelklingen. Mit genügend Erfahrung aus der 2. Bundesliga wurde der Titel mit 75:65 in die Hauptstadt geholt. Herausragende Akteure waren Heiko Schaffartzik (33 Punkte), Raed Mostafa (19 P.) und Julius Dücker (13 Rebounds und 5 P.).

Mit dem Willen auf Revanche fuhr die **männliche U 18** nach Leverkusen, denn in der Zwischenrunde gab es gegen den ewigen Kontrahenten eine Niederlage. Das Halbfinale wurde dank starker Defense gegen Breitengüßbach klar mit 90:67 gewonnen. Headcoach Konstantin Lwowsky

musste nun im Endspiel gegen TSV Bayer Leverkusen alle Fähigkeiten seines Teams abrufen können. Mannschaftliche Disziplin und Treffsicherheit führten TuSLi so zu einem 72:61 Endspielsieg. Robert Kulawick (17 P.), Marius Huth (15 P. und 12 Rebounds), Achmadschah Zazai (13 P.) und Manuel Meyer (14 P.) trugen neben allen anderen Spielern zum Sieg bei.

Die **männliche U 14** von Muzafer Talan rundet die nationale Leistungsstärke der TuSLi-Teams ab. Nach zwei Niederlagen in der Berliner Meisterschaft gegen SSC Südwest wurde beim Titelgewinn der Ostdeutschen Meisterschaft gezeigt, was man wirklich kann. Auf der Norddeutschen Meisterschaft (hier enden die nationalen Meisterschaften dieser Altersstufe) setzten sich wieder beide Berliner Teams bis ins Finale durch. Wieder TOP-FIT auf den Punkt, brachte der 113:102-Sieg in Hamburg den ersehnten Titel: Norddeutscher Meister!

Allen Titelträgern, den Trainern, Betreuern und sonstigen Helfern herzliche Glückwünsche zu ihrer erfolgreichen Arbeit in dieser Saison.

Tischtennis

SIEGER BEIM TTTT!

Herzlichen Glückwunsch an Niels Gundlach, unseren Sieger des großen Breitensportturniers in der Altersklasse 40 -50 Jahre. Bei dem diesjährigen Tischtennisturnier der Tausende; organisiert von der Berliner Zeitung, das wieder über vier Qualifikationsrunden ging, belegte außerdem sein Sohn Colin in der Altersklasse bis 10 Jahre den 4. Platz.

MINIMEISTERSCHAFTEN: FINALE

Mit drei Teilnehmern - Anna, Thorsten und Danial - gingen wir mit den meisten Spielern beim Berlin-Finale der Minimeisterschaften an den Start. Anna und Thorsten belegten einen tollen dritten Platz, Danial wurde verdienter Zweiter.



Thorsten, Anna und Danial

AUS DER ABTEILUNG

Unsere Abteilungsversammlung am 12. Mai brachte folgende Ergebnisse: Peter Wilke ist neuer Abteilungsleiter, sein Sohn Klaus unser neuer Sportwart. Sebastian wird sich weiterhin um die Jugendarbeit kümmern. Die Situation rund um unsere Mannschaften wurde am 25. Mai nach Redaktionsschluss beschlossen.

BERICHT DER B-SCHÜLER

Unsere B-Schüler-Mannschaft kann auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken. In

der 2. Liga (Südwest) hat sie jedes Punktspiel gewonnen. Zum Einsatz kamen: Jan Corsten, Jannis Hauck, Yannick Chimm, Danial Zahir, Luis Engelbrecht und Colin Gundlach.

Bei den Berliner B-Schüler-Meisterschaften kamen am ersten Tag im Einzel Jan und Yannick jeweils als Gruppenerster weiter. Am Sonntag schieden sie unter den besten 32 aus. Im Doppel haben Claire und Anna das Viertelfinale erreicht. Die Jungendoppel gewannen jeweils ein Spiel. Im Mixe Doppel schieden Jannis/Alice und Yannick/Claire in der 1. Runde aus. Jan/Anna kamen bis ins Viertelfinale.

Einen großen Bericht mit Fotos gibt es auf unserer Internetseite: www.tusli.de/tischtennis.

Jan, Jannis und Yannick

NEUE WEGE IN DIE ZUKUNFT

Mit der Aufnahme der Spieler des TTC Südwesten und damit verbundenen Ligaübernahme, wurde ein großer Schritt in die Zukunft gemacht. Unsere 1. Herrenmannschaft startet dann ab der nächsten Saison in der 2. Kreisliga. Als Neuzugänge werden uns neben den Spielern von Südwesten zwei spielstarke Spieler unterstützen. Ein ausführlicher Bericht erscheint in der nächsten Ausgabe des „Schwarzen L“.



Die vom L: Berliner Meisterschaftsteilnehmer 2004

Baseball

WIZARDS AUF DEM RÜCKZUG

Zur Zeit sieht es nicht gerade rosig für die Wizards aus. Beide Teams haben die letzten 4 Spiele verloren, wenn auch unglücklich und unter extremsten Bedingungen, aber verloren ist verloren.

Somit sind die Wizards Vorletzter in der Verbandsliga und in der Landesliga. Noch ist alles offen, es wird aber ein hartes Stück Arbeit auf uns zukommen, um noch in die PlayOffs zu gelangen, d.h. besser kein Spiel mehr zu verlieren, dies gilt für beide Teams. Also, Jungs und Mädels, kommt öfter zum Training und arbeitet an Euch um noch besser zu werden !!!

Hier noch mal für alle unsere Trainingszeiten:

Dienstag: ab 16.30 Uhr
Sportplatz Goethestraße

Freitag: ab 16.30 Uhr
Sportplatz Sachtlebenstrasse

Und unsere Heimspiele im Juni:

Verbandsliga:
Leider keine Heimspiele

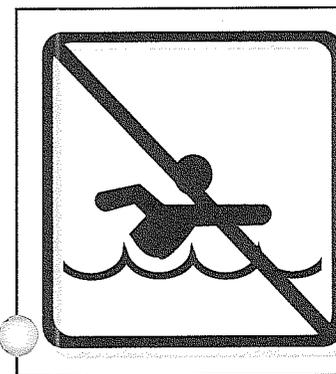
Landesliga:
13.06.2004 14.00 Uhr

Wizards – Sharks
Spielort ist der Sportplatz Sachtlebenstrasse. Kommt bitte zahlreich, um uns zu unterstützen !!!

Für aktuelle Nachrichten oder kurzfristigen Änderungen der Spieltermine besucht bitte unsere Homepage : www.TuSLiWizards.de

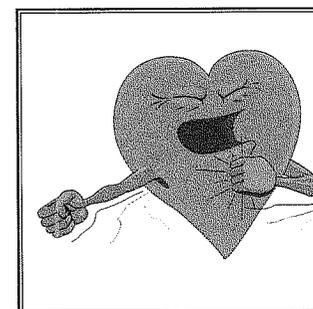
Play Ball

Frank Bode



*****ACHTUNG*****

Liebe Schwimmer(innen),
vom 12. JUNI bis 15. AUGUST
sind die Schwimmhallen
FINKENSTEINALLEE & HÜTTENWEG
wie in jedem Sommer GESCHLOSSEN.
Wir wünschen Euch schöne Sommerferien und
freuen uns darauf,
Euch alle im August wieder zu sehen!
Melanie



Neue Koronar-Sportgruppe bei TuSLi!

Interessenten melden sich bitte in
der Geschäftsstelle.

Karate

LIEBE KARATEFANS,

nach einem turbulenten Karatejahr hoffe ich, dass es nach den Sommerferien endlich wieder aufwärts geht - zumindest haben wir es geschafft, dass wir alle Trainingszeiten in einer Schule haben werden. Das Training wird dann ausschließlich in der Kastanienschule (Nähe Kranoldplatz) stattfinden.

Eli plant, das Training neu zu strukturieren, d. h. er will in bestimmten Stunden gezielt Kata-Training anbieten und in anderen Stunden Kumite, das eigentliche Kampfraining.

Sicher werden auch die Gruppen neu „zusammengewürfelt“ werden, aber zunächst kommt ihr am besten zu den euch gewohnten Uhrzeiten, falls nicht noch etwas anderes angesagt wird - aber auf alle Fälle in die Kastanienschule (wahrscheinlich in die „Alte Halle“ - wenn nicht, sage ich noch Bescheid, aber dann bleibt ja auch nur die „Neue“).

Ich wünsche allen schöne Sommerferien und vielen Dank für eure Treue.

Liebe Grüße, Sabine

Bedenkenswerte Worte des Vorsitzenden Dieter (Schuermann ist Präsident des Ostdeutschen Hockey-Verbandes) von allgemeiner Gültigkeit. Oder?!

Schuermann dankt abschließend noch einmal allen Mitgliedern des Vorstands für ihr ehrenamtliches Engagement und schließt darin alle Mitarbeiter in Verbänden und Vereinen ein.

Er betont noch einmal, dass alle freiwillig und aus Liebe an der Sache in ihrer Funktion tätig sind. Darum ist es umso unverständlicher, in welcher Weise bestimmte Vereine oder auch Einzelpersonen meinen, in unserem Freizeitbereich miteinander umgehen zu müssen.

Da wird verleumdet, unterstellt, gemutmaßt. Da wird um der unwichtigster Sachverhalte das Sportgericht bemüht. Da werden selbst bezahlte Anwälte eingeschaltet, da wird mit Schadensersatzforderungen gedroht. Da wird, obwohl man selbst gar nicht betroffen ist, nur um des vermeintlichen Rechthabens in ganz und gar nebensächlichen Fragen Rechtsstreit geführt und viel ehrenamtliche Arbeitskraft vergeudet. Und viel schlimmer, Freude am Ehrenamt vergällt. Mal ganz ehrlich, ihr Prozessführer und Spielordnungshüter: Wie viel Jugendarbeit hättet Ihr in der selben Zeit, da ihr Schriftsätze verfasst habt, leisten können? Welch schönes Jugendturnier stattdessen zur Freude aller organisieren....

(Aus dem Protokoll der OHV-MV vom 03.04.04
(- Hervorhebungen durch J.K. -)

Nach Redaktionsschluss

TURNEN: JAHRGANGSBESTENWETTKAMPF DER SCHÜLERINNEN

In diesem Wettkampf wird in den Leistungsstufen B6 - B10 jeder Jahrgang separat gewertet, da haben auch die Jüngsten gute Chancen auf die vorderen Plätze. Wir haben uns jedenfalls Mühe gegeben, dieses Ziel zu erreichen. Unsere Spezialität ist in diesem Jahr der 4. Platz und deshalb gibt es wieder einmal den 4. Platz - TuSLi - Entenpokal.

Es wurde in vier Durchgängen geturnt. Sonnabend und Sonntag, denn es waren über 200 Turnerinnen gemeldet (10 % von TuSLi). Das bedeutet für die Kampfgerichte 800 Mal korrekt werten.

Und hier die Ergebnisse der TuSLi Turnerinnen:

B10	Franziska	Broz	2. Platz	87
	Katja	Lossin	2. Platz	88
B9	Nadine	Grützner	4. Platz	91
	Olga	Kemeny	5. Platz	91
	Stefanie	Ziechner	3. Platz	92
	Ellen	Göbel	4. Platz	93
B8	Sophia	v. Stockert	4. Platz	91
	Jessica	Hans	7. Platz	93
	Leonie	Varchmin	3. Platz	94
B7	Josefine	Göbel	5. Platz	91
	Paulina	Münzing	5. Platz	91
	Ricarda	Roepeke	10. Platz	92
	Jasmin	Nickel	4. Platz	93
	Johanna	Greve	5. Platz	93
	Louisa	Rottig	3. Platz	94
	Sara	Jaehnert	4. Platz	94
	Laura	Engelhardt	4. Platz	95
B6	Ann Marie	Schrader	3. Platz	94
	Katharina	Regenthal	6. Platz	94
	Franziska	Varchmin	7. Platz	94
	Mareike	Schmidt	8. Platz	95

TURNEN: FREUNDSCHAFTSWETTKAMPF BEIM ATV

In der wunderschönen großen Halle am Schlesischen Tor trafen sich 163 Kinder aus 13 Vereinen, ein Meldeergebnis, auf das der Gastgeber stolz sein kann. Die Kinder waren alphabetisch in Riegen geordnet, dadurch natürlich bunt gemischt, alle Vereine durcheinander.

Es gab für Jungen einen und für Mädchen zwei komplette Gerätesätze.

Alles war sehr gut organisiert, viele ältere Vereinsmitglieder waren im Einsatz als Riegehelfer und an den Geräten. Insgesamt Bedingungen, die eine TuSLi Trainerin neidisch machen konnten. ATV turnt A-Pflichtübungen, und so hatten wir nur im Jahrgang 95/96 gemeldet.

Wir trainieren danach im Kürprogramm. 33 Turnerinnen waren in diesem Doppeljahrgang angetreten, und die TuSLis strahlten bei der Siegerehrung:

1.	Sakira	Kant
1.	Annabel	Schewe
3.	Leonie	Treier
4.	Louise	Lehmann
7.	Laura	Siebert
14.	Mira	Brünner
20.	Cora	Hintze
21.	Mareike	Jeder
23.	Anntina	Irmer

Das ist doch ein schönes Ergebnis.

I.E.



Redaktionsschluss für September - Ausgabe: 12. AUGUST!

Und bitte kurz und pünktlich und auf Diskette oder per E-Mail an: Jo.Gi.Kohl@t-online.de!

Wir begrüßen als neue Mitglieder

Badminton (12)
Stefan Werner

Baseball (14)
Lars Mattisseck
Tanja Pilarski

Basketball (10)
Sophia Neubauer
Sven-Erek Schramm
Dirk Schramm

Gymnastik (02)
Christine Heß
Christine Knappe
Karl Knappe
Isabelle Paffrath
Aiyana Schröder
Marina Skladnikiewicz
Ritika Thadani
Fabienne Träger
Elfriede Weinhold

Hockey (13)
Mara Kortenkamp
Judith Lehmhaus

Karate (26)
Timo Reinhardt
Christian Rohn

Leichtathletik (07)
Florian Brüdert
Robin Helimann
Lisa Kranig
Franziska Lemke
Renate Pfitzinger
Rica Stepanek

Schwimmen(06)
Timotheus Berg
Elke Durek
Martin Durek
Nina Durek
Fabian Durek
Timo Göbel
Hans-Jürgen Heck
Isabelle Leske
Mareike Müller
Moritz Plath
Andre Schade
Paula Schenkenberger
Lena Schwemin

Tischtennis (15)
Dietmar Eggert
Dieter Gebhardt
Thomas Hentschel
Manfred Klut
Rudolf Lesser
Simon Lietzmann

Matthias Pfizenmaier
Andreas Schmidt
Jutta Stelzer-Echegoyen
Frank Thinius

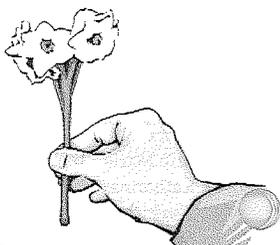
Trampolin (03)
Olivia Draudt

Turnen (01)
Miriam Hartung
Charlotte Jaekel
Pauline Jaekel
Constantin Jaekel
Lilly Jaekel
Franziska Krieger
Ann-Christin Kurtze
Maren Nie
Tammo Nie
Laura Rabilero Campos
Sophie Rettig
Polly Sichler
Kevin Wawrzyniak

Volleyball (11)
Eilee Andree
Melina Fleischer

Kita-St. Annen
August Gutsche
Tim Hellwig

Wir wünschen allen Neu-TuSLi's viel Spaß in unserem Verein. Eins steht schon fest: Sie haben richtig gewählt!



Treue zum ① im JUNI

10 Jahre	Nora Feddersen	Karin Hebestreit	
15 Jahre	Christine Dubiel	Burgunda Günther	Annelies Mielce
30 Jahre	Dr. Renée Menéndez		

Treue zum ① im JULI

15 Jahre	Marianne Brozus		
20 Jahre	Erika Lück	Dr. Wolfgang Ludwig	Ingmar-Leander Klich
35 Jahre	Klaus Klaass		
45 Jahre	Heinz Rutkowski		
55 Jahre	Christel Köppen		

Treue zum ① im AUGUST

10 Jahre	Sandra Henning
20 Jahre	Erika Nicklaus
35 Jahre	Jürgen Matussek
40 Jahre	Ingeborg Schwanke
45 Jahre	Alfred Balke

Wir gratulieren zum Geburtstag im JUNI

Badminton (12)	Schwermer-Dubiel	4. Inge Hinrichs	12. Fabian Heße
7. Knut Schlicht	2. Carola Scheuren	5. Olaf Pritsch	14. Henriette Respondek
8. Andreas Klopp	3. Immo Knossalla	7. Uwe Barsch	15. Manuela Wolter
14. H. G. Christian Noglik	5. Martina Wolff	8. Jochen Splittgerber	18. Till Jahnke
15. Gabriela Halbleib	6. Gabriele Bussewitz	9. Maik Wetzel	22. Werner Ludewig
16. Christian Frank	6. Ilona Haufschild	12. Cornelia Lehmann	26. Veronika Kuczewski-Wertheim
19. Andrea Reichenkron	6. Monika Kretschmer	20. Frank Brockmann	30. Friederike Mier
	7. Annerose Wernicke	20. Mario Grauel	Tischtennis (15)
	11. Ingrid Staschullis	21. Maiko Böhm	8. Marcel Steffin
	12. Christa Schödermaier	22. Friederike Engmann	Trampolin (03)
	12. Melanie Rohder	23. Sarah Legermann	5. Bernd-Dieter Bernt
	15. Uta Mewes	25. Saskia Wagner	Turnen (01)
	16. Helga Schüller	27. Nico Zitzwitz	1. Klaus-Jürgen Theil
	17. Gunhild Brockmann	28. Christian Seeger	3. Anja Lück
	22. Anneliese Kubischke	28. Marlene Kenckel	8. Thomas Speck
	23. Ursel Seehagen	29. Raffaella Bethke	8. Anja Broll
	23. Swanhild Schulte	Karate (26)	10. Peter Biermann
	23. Ilona Ziegler	26. Bujar Rrahimi	10. Daniela Lossin
	24. Rita Kappe	Leichtathletik (07)	17. Philip Hegermann
	24. Lisa Müller	3. Mirjana Petrovic	18. Irmgard Radünz
	25. Ursula Baumgarten	12. Rica Stepanek	20. Gundula Pszolla
	25. Silvester Göbel	15. Ingeborg Schwanke	20. Kerstin Gaugelhofer
	25. Anke Baudisch	20. Stephan Hempel	22. Stefanie Schlegel
	26. Monika Tegtmeyer	21. Jörg-Peter Lichtschlag	28. Nick Schöttler
	26. Dagmar Schulz	21. Harro Combes	29. Armin Schmidt
	26. Annette Stolzenberg-Wetzell	25. Karl-Heinz Flucke	Volleyball (11)
	28. Katrin Weigelt	Schwimmen(06)	3. Simone Westphal
	29. Christiane Reichel	1. Dirk Grunwald	5. Regine Drachmann
	30. Dieter Mewes	3. Dietmar Paul	6. Vanessa Halwaß
Gymnastik (02)		5. Michael Kitschke	18. Stefanie Reiners
2. Rotraud Sprenger		8. Andreas Berns	27. Frank Spieker
2. Sabine Gern		10. Berthold Berns	
2. Gabriele		11. Eleonore Weil	
	Hockey (13)	12. Julia Decker	
	3. Detlev Seeger		
	3. Frank Langer		

Wir gratulieren zum Geburtstag im JULI

Badminton (12)

12. Clemens Jahn
17. Rosa-Maria Habelt
19. Ingrid Kapps
30. Michael Hillmann

Baseball (14)

12. Frank Bode
15. Wulf Kaspar Bulling
17. Hans-Christoph Bauer
25. Julian Gerschwitz

Basketball (10)

3. Jannis Michael
6. Alexander Eichner
9. Julius Dücker
13. Gerrit Goergen
18. Georg Schmidt
21. Alfred Schüller
22. Birgit Szymanski
26. Claudia Heße

Gymnastik (02)

1. Doris Schick
1. Ingrid Pszolla
1. Christa Freiny
2. Christine Schäfer-Paul
3. Marianne Brozus
3. Marion Gruhlke

3. Christine Dubiel

4. Christina Wernitzki
9. Marina Skladnikiewicz
10. Birgit Rosenkranz
11. Ulla Langer
11. Silvia Fülster
13. Renate Wiek
14. Ursula Teichert
14. Sven Wesely
15. Bärbel Bathe
16. Ursula Krause
17. Liselotte Patermann
17. Monika Stegmüller
17. Melanie Hingst
18. Edith Herrmann
18. Gerda Sterthaus
19. Karin Fabel
19. Ruth Lochte
21. Lisa Starfinger
21. Lutz Liebig
22. Gisela Kohl
22. Dagmar Langner
24. Ina-Maria Klich
26. David Scheffel
27. Elke Kruppa
28. Lieselotte Türk
31. Gisela Ganzel

Handball (09)

14. Brigitte Ast
30. Astrid Weiss

Hockey (13)

1. Michael Nagel
6. Andrea Wittke
13. Nicole Peter
15. Sören Kirchner
15. Janosch Rixius
23. Sabine Kohl
25. Gisela Gorski
25. Anja Preuß
28. Benedikt Schmidt
28. Maika Saße

Leichtathletik (07)

3. Kurt Muschiol
5. Ronald Stampfus
6. Hildegard Vogt
11. Jürgen Plinke
16. Christopher Patzke
16. Carsten Rühl
16. Kerstin Stanienda
20. Silke Graetschel
28. Dieter Bernburg

Schwimmen(06)

2. Uta-Andrea Obermann
8. Helmut Karge

15. Sabine Krüger-

- Magdanz
20. Rainer Kunze
23. Jürgen-Wolfgang Müller
25. Anne Eckstein
27. Michaela Mertens
31. Helga Liebenamm

Tischtennis (15)

22. Uwe Prause

Turnen (01)

3. Barbara Carl
4. Jessica Hähnel
6. Wolfgang Broede
9. Jasmine Ussing
13. Michael Rüter
19. Hagen Kühn
27. Gabriele Schaepers-Feese
27. Angela Brünner
30. Helmut Schmidt
31. Helmut Witte

Volleyball (11)

17. Susanne Olstowski-Jacoby
19. Gerd Löchert
23. Detlef Saueremann

2. Franziska Gorns

4. Margret Krach
6. Silke Stockhaus
7. Verena von Weiss

14. Roland von Gilardi

15. Alexander Reyer
17. Markus Thiemich
18. Martin Buchholz
21. Ingmar-Leander Klich
26. Konrad Hammerschmidt
- Regina Barsch
- Thomas

Altenkrüger

31. Anja C. Ullrich
31. Milena Pachowsky

Leichtathletik (07)

5. Anke Bansbach
11. Bernd-Ulrich Eberle
11. Holger Schmidt
20. Elke Flucke
24. Georg Bozdech
24. Torsten Böhme
27. Leo Kuhn

Schwimmen(06)

6. Sebastian

Buchholz

6. Elisabeth Brouwers
19. Michael Karcher
29. Eva Cancik-Kirschbaum
29. Nadine Schröder
30. Norbert Klesse
31. Renate Maecker
31. Florian Mette
17. Ursula Klohn

Tischtennis (15)

8. Dennis Kohn
19. Konstanze Görg
25. Robin Maletz

Turnen (01)

3. Katrin Schneider
8. Christine Andres
9. Evelin Proske
11. Gerd Kubischke
15. Brigitta Wolff
20. Ilse Sauerbier
22. Florentina Preuschoff
27. Claudia Eberle
30. Nora Molkenthin
31. Inge Reinhold

Volleyball (11)

22. Elke Koch

Alle Angaben ohne Gewähr

Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch!

TuSLi im Internet

www.tuslichterfeldeberlin.de • www.tusliberlin.de

Wir gratulieren zum Geburtstag im AUGUST

Badminton (12)

15. Pamela Jahn
22. Mechthild Cwojdzinski

Baseball (14)

15. Gabriel Kautek

Basketball (10)

6. Ortwin Doll
17. Dorothea Scholle
18. Dilan Arsoy
21. Frauke Till
22. Pedrag Panic
24. Daniel Grohmann
28. Kira Eberle

Gymnastik (02)

1. Ute Müller
1. Gisela Köppel
2. Margot Remmé
2. Regina Pfeiffer
2. Matthias Frost
3. Bärbel Heidel
5. Monika Awe
5. Gabriele Schumacher
7. Ingrid Jung
8. Ludwig Möriz
8. Cheo Tee Bamme
8. Karin Garz-Holzmann
10. Monika Witkowski
10. Silvia Kurz
11. Erika Lück

11. Silvia Feddern
12. Ina Maria Weichhardt
12. Uta Maritta Biermann
13. Agneta Thimme
14. Sabine Schmeißer
15. Karin Biedermann
15. Marina Stöffler
16. Friedhilde Jegelski
19. Schmalz Angelika
19. Luisa Groh
20. Brigitte Holstein
21. Karin Zastrau
24. Juliane Pickardt
25. Anny Mager
26. Edith Müller

26. Miriam Luhm
27. Hannelore Weige
29. Ute Andermann
30. Ingeburg Hassel
30. Gabriela Trägler
31. Ursula Glapa
26. Elvira Gitt
13. Gudrun Korthus-Klingenfuss

Handball (09)

4. Reiner Richter
8. Gerhard Kühnel
17. Manfred Bienek
23. Dieter Wolf

Hockey (13)

1. Michaela Lüdtkke

WILLKOMMEN-
SEIEN SIE UNSER GAST!

PRINZ EISENHERZ

12. Juni 2004 *Fest der Fabelwesen*

3. Juli 2004 *Orientalische Nacht*

28. August 2004 *Frische Nacht*

11. September 04 *Nacht der Mannen und Weiber*

2. Oktober 2004 *Sybas Nacht*

Infos & Reservierung unter: www.restaurant-prinz-eisenherz.de
☎ (03 31) 721 27 17 • ☒ (03 31) 721 27 33 • E-Mail: prinz-eisenherz@filmpark.de
Restaurant „Prinz Eisenherz“ im Filmpark Babelsberg • Großbeerenstraße • 14482 Potsdam

Vorstand
 Brigitte Menzel (Mitgliederbetreuung) Sven Wesely (Finanzen)
 Jochen Kohl (Presse) Rainer Nehl (Sportwart)

Geschäftsstelle
 Sylvia Hiltser/ Tim Fiedler
 Roonstr. 32a • 12203 Berlin • Tel. 834 86 87 • Fax 834 85 57

E-Mail: tus.lichterfelde@berlin.de
 Internet: www.tuslichterfelde.de • www.tusli.de

Geschäftszeiten: Mo, Di, Do 9.00-12.00 Uhr und Di, Do 15.00-18.00 Uhr
Bankverbindung: Berliner Sparkasse BLZ 100 500 00 Konto-Nummer 127 00 10 200

Kinderwartin Lilo Patermann Feldstr. 16 12207 Berlin Tel. 712 73 80

Abteilungs- und Gruppenleitungen/Ansprechpartner

Badminton Christian Frank Neanderstr. 43A 12305 Berlin Tel. 775 16 92
 christian.frank@alumni.tu-berlin.de

Baseball David Krawetkowski Gallwitzallee 4-6 12249 Berlin Tel. 77 32 77 55

Basketball Michael Radeklau Peter-Vischer-Str.14 12157 Berlin Tel. 855 92 66
 URadeklau@aol.com

Gymnastik Monika Guß Waldmannstr. 20 12247 Berlin Tel. 75 47 98 33
 monika.tusli.gym@faxvia.net
 Helga Lindau Tel. 78 71 23 42

Hockey Hans-Peter Metter Kietzstr. 37 14547 Wittbrietzen Tel. 033204-42175
 bome@zedat.fu-berlin.de
 Hockey-Klubhaus Edenkobener Weg 75 12247 Berlin Tel. 771 50 94

Karate Sabine Reich Salzunger Pfad 28 12209 Berlin Tel. 773 91 623
 binireich@t-online.de

Leichtathletik Karin Paape Lermooser Weg 57 12209 Berlin Tel. 711 08 94
 Karin.Paape@web.de
 Andrea Emele-Geyer Tel. 033701-59915

Schwimmen Thomas Rolle Grabenstraße 29A 12209 Berlin Tel. 77 32 84 16
 Thomas.Rolle@t-online.de
 sportl. Leitung Melanie Hefse melanieberlin@gmx.de Tel. 01 60 / 314 29 96

Tischtennis Sebastian Bosse - Jugend - Tel. 75 51 38 95
 sebastian_bosse@web.de
 Peter Wilke - Erwachsene - Tel. 771 44 01

Trampolin Bernd-Dieter Bernt Kerbelweg 14B 12357 Berlin Tel. 661 63 29
 bernd-dieter.bernt@bankgesellschaft.de

Turnen
Kleinkinder Renate Wendland Mercatorweg 5 12207 Berlin Tel. 712 81 01
Mädchen Ingeburg Einofski Herleinweg 12 12209 Berlin Tel. 712 27 15
Jungen Ludwig Forster Simpsonweg 7 12305 Berlin Tel. 774 53 37

Volleyball Hans-Joachim Tilgner Tollensestr. 2 14167 Berlin Tel. 817 58 78
 HajoTilgner@t-online.de

Ansprechpartnerin Regine Drachmann Tel: 776 22 32



Das Schwarze (L) erscheint 10 Mal jährlich in einer Auflage von rund 2.400 Stück.
 Es wird herausgegeben vom Vorstand des TuS Lichterfelde. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Der Nachdruck ist mit Quellenangabe erwünscht.

Redaktion Jochen Kohl Martinstr. 7 12167 Berlin Tel. 79740036

Satz & Layout: ikom², Inh. Tanja Franz, Porzer Straße 31, 12524 Berlin, Tel.: 67 80 46 04

Druck & Versand: altmann-druck GmbH, Mahlsdorfer Str. 13-14, 12555 Berlin, Tel. 657 12 25

www.heinelt-comic.de
 Uwe Heinelt - Illustrator

BERLIN BERLIN

Der Comic zur ARD-Kult-Serie!
 Ab April im Buch- und Zeitschriftenhandel.



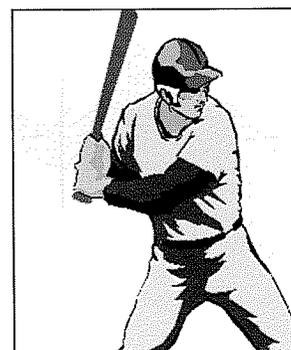
- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Baureinigung
- Fassadenreinigung
- Teppichreinigung
- Grundreinigung u. Versiegelung
- Parkett schleifen u. versiegeln
- Gardinen-/Lamellenreinigung
- Schädlingsbekämpfung
- Arbeitnehmerüberlassung

Čujic Gebäudereinigung GmbH
 Goerzallee 7, 12207 Berlin

<http://www.cujic.com>
 E-Mail: info@cujic.com

Tel.: 030/843 882-0

Fax: 030/843 882-20



Hier ist noch Platz für
 Ihre Werbung.
 Schlagen Sie zu!
 Danke.

BEI	TuS Lichterfelde · Roonstraße 32a · 12203 Berlin Postvertriebsstück A 6101 Deutsche Post AG Entgelt bezahlt
UMZUG	
BITTE	
NEUE	
ANSCHRIFT	
RECHTZEITIG	
MITTEILEN!	

Starke Autos und vieles mehr.



Top-Angebote für Neu- und Gebrauchtwagen.

Zuverlässiger, kompetenter Service.

Attraktives Zubehör.

Günstige Finanzierungen und Leasingangebote.



auto-ecke
GmbH

Curtiusstr. 20-30 · 12205 Berlin-Lichterfelde · Telefon: 030/84 383-0

TuSLichterfelde

Berlin



Geschäftsstelle: Roonstraße 32a
12203 Berlin
Tel. 8 34 86 87
Fax 8 34 85 57

tus.lichterfelde@berlin.de
www.tusliberlin.de

„DAS SCHWARZE L“

Sommer 2004



HEINELT / HAUSEN

TuSLi wünscht schöne Ferien!

Auf fleißige Ferienpost-Schreiber warten tolle Gewinne.

Mehr auf Seite 2.